

Von „böhmisch-katholisch“ bis „rheinisch-katholisch“. Regionale Katholizismen im 19. und 20. Jahrhundert



**Tagung des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Initiator Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten
Weingarten, 20. bis 22. September 2018**

Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Katholizismus und Region. Zusammenhänge und Konstrukte

Dr. Christoph Köster, Bonn

Eigenart, Entstehung und Wandel des Katholizismus im Münsterland (19. und 20. Jahrhundert)

Dr. Norbert Schloßmacher, Bonn

Rheinischer Katholizismus. Kultur oder Klischee?

Dr. Lena Krull, Münster Diaspora in der Hauptstadt. Katholische Kirche und katholisches Leben im Berlin der Kaiserzeit

Prof. Dr. Waldemar Grosch, Weingarten

Typisch trotz Transformation? Katholizismus in Schlesien zwischen Kaiserreich und Gegenwart

Dr. Wolfgang Scheffknecht, Lustenau

„Böhmisch-katholisch“. Genese und Wahrnehmung eines regionalen Katholizismus Josephs langer Schatten? Kirche und religiöse Mentalitäten im Vorarlberg des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Brigitte Mazohl, Innsbruck

„Heiliges Land Tirol“. Mit Frömmigkeit gegen Aufklärer, Bayern und Italiener?

Dr. Florian Huber, Bozen (angefragt)

Von ultramontanen Deutschen und liberalen Italienern. „Grenzkatholizismen“ in Tirol zwischen 1830 und 1848

Prof. Dr. Claus Arnold, Mainz

„Die Kirche Gottes im Lebensraum des schwäbisch-alamannischen Stammes“ (Hermann Tüchle)

David Luginbühl, Freiburg i. Ü.

Anmerkungen zur Konstruktion südwestdeutscher Katholizismen Signaturen eines Schweizer Katholizismus in der Post-Moderne

Prof. Dr. Josef Pilvousek,

Katholizismus in der DDR und in den neuen Bundesländern. Politische Bedingungen und kulturelle Praktiken Erfurt